

**Beratungsergebnisse
aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats
am 10. Februar 2021**

- 1 Antrag zur Geschäftsordnung**
- 2 Bekanntgaben und Bericht des Oberbürgermeisters zur aktuellen Corona-Situation**
- 3 Bekanntgaben von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen**

Ergebnis: Es gibt keine Bekanntgaben von Beschlüssen aus nicht öffentlichen Sitzungen

- 4 Haushaltsplanung 2021
Beratung und Verabschiedung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans der Stadt Weinheim für das Jahr 2021
Hier: Beschlussfassung über Anträge aus den Reihen des Gemeinderats und die Änderungsliste der Verwaltung
Vorlage: 013/21**

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat entscheidet über die Anträge aus den Reihen des Gemeinderats und beschließt die neue Änderungsliste zur Sitzung am 24. Februar 2021.

Der Gemeinderat beschließt jeweils einstimmig,

- Die von der FDP angesprochenen Themenpunkte werden in der Haushaltsstrukturkommission behandelt. Die Verwaltung erarbeitet dazu eine Diskussionsgrundlage.
(Entscheidungsgrundlage ist ein Antrag der FDP)
- Die Verwaltung berichtet wie bisher mehrmals jährlich über die Entwicklung der Finanzen.
(Entscheidungsgrundlage ist ein Antrag von StR Deckert)
- Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, Möglichkeiten zur Reduzierung der beratenden Ausschüsse aufzuzeigen und eine Sitzungsvorlage zur Änderung der Hauptsatzung vorzulegen.
(Entscheidungsgrundlage ist ein Antrag der CDU)

Der Gemeinderat lehnt jeweils mehrheitlich ab

- Der Gemeinderat beschließt, die Verwaltung zu beauftragen, bis zur Einbringung des Haushaltsentwurfes für 2022 konkrete Vorschläge zur Reduzierung der laufenden Verwaltungskosten um 2 Mio. € vorzulegen.

Für die Ausarbeitung dieser Vorschläge wird auf folgende Ansatzpunkte verwiesen:

- (1) Leistungen, die Weinheim in Bereichen erbringt, für die nach den gesetzlichen Regelungen andere Körperschaften (Kreis, Land, Arbeitsverwaltung etc.) zuständig sind.
 - (2) Die mit 863€/Einwohner unverhältnismäßig hohen Personalkosten Weinheims im Vergleich zu anderen kreisangehörigen Städten der Region. Vorgeschlagen wird die Durchführung von Benchmark-Projekten und die Überprüfung der zur Jahresmitte jeweils großen Anzahl unbesetzter Stellen auf Einsparmöglichkeiten.
 - (3) Interkommunale Zusammenarbeit
 - (4) Beauftragung Privater für Leistungen des Baubetriebshofs und im Bereich der Grundschulbetreuung
 - (5) Abarbeitung der im arf-Gutachten empfohlenen Überprüfungen der Verwaltungsleistungen
(Entscheidungsgrundlage ist ein Antrag der FDP)
- Der GR beschließt: Die Verwaltung wird aufgefordert, auf allen Ebenen wie Dt. Städte- und Gemeindetag, die Landtag wie Bundestag vertretenen Politgruppierungen zu versuchen, dass die endlich die bereits im letzten Jahrhundert angedachte „GROBE STEUERRREFORM“ endlich rechtlich-politische Wirklichkeit wird.
(Entscheidungsgrundlage ist ein Antrag von StR Deckert)
 - Der GR beschließt: Die Verwaltung wird aufgefordert, sich auf allen möglichen politischen Entscheidungsebenen dafür einzusetzen, daß die Kinder- und Vorschulerziehung zur gesamtstaatlichen, verpflichtenden Aufgabe der Länder werden, d.h. diese Bereiche behandelt werden wie alle Nachfolgeeinrichtungen ab der Grundschule.
(Entscheidungsgrundlage ist ein Antrag von StR Deckert)
 - Der Gemeinderat appelliert an die GR / OR wie die Mitglieder untergeordneten Ausschüsse 2021 auf „Spenden“ zu verzichten wie folgt: 1) Fraktionsvorsitzende auf 100 € von 300 €; diesen Betrag gibt es auch für die Nr. 1 der beiden 2-Mann-Fraktionen (fdp wie kpdilinke); 2) 50 € bei den 36 GR; 3) 25 € bei den 40 OR; 35 € bei den „Sprechern“; 4) 10% bei den vielen Ausschußmitgliedern.
(Entscheidungsgrundlage ist ein Antrag von StR Deckert)
 - Das Amt „Stadtentwicklung“ soll sich schwerpunktmäßig auf die Weiter-Entwicklung dessen konzentrieren, was bereits vorhanden ist, anstatt weiterhin die „grünen Flächen“ zu verplanen. Wenn Weinheim aus sich heraus wächst, müssen NEUE bauliche Lösungen gefunden, auch solche „in die Höhe“. Das gilt auch und gerade für öffentliche Gebäude aller Art wie auch für Firmeneinrichtungen. Vorrangiges „Abarbeiten“ der „häßlichen Stellen“ wie a) Gold. Bock, b) Gewerbestraße, c) Amtshausplatz, um nur einige zu nennen. --- Sinnvolle Schließung der/von sog. Baulücken! --- Bei Firmen-Bauten NUR noch Genehmigungen von mehrstöckigen Gebäuden; das gilt auch für öffentliche Einrichtungen wie Krankenhäuser – siehe die Geländeverschwendung bei der Krankenhauserweiterung in der Ebene...
(Entscheidungsgrundlage ist ein Antrag von StR Deckert)

- Um vor allem der innerstädtischen Aufwärmung bei einem außergewöhnlichen warmen Sommer vorzubeugen, ist eine AKTION „Rückbau von Schottergärten“ umgehend ins Leben zu rufen und schrittweise umzusetzen. Bei finanziellen Engpässen, vor allem bei privaten Eigentümern, sollte aus der „Klima-Rücklage“ ein Zuschuß gewährt werden. /// Flächen, in städtischem Besitz wie P und Wohnstraßen sind „aufzulockern“ (Knochensteine), z. B. die Humboldt-Straße unweit des Verwaltungsgebäudes der Stadtwerke. In gleicher Art aufzulockern sind alle P im Stadtgebiet, ob in städtischem Besitz oder, so z. B. die P der großen SUPERmärkte. Dort sollte auch verstärkt „GRÜNES“ angepflanzt werden, wie das jetzt beim neuen SUPER-Markt im Ortsteil Sulzbach-Süd vorgesehen ist. (Entscheidungsgrundlage ist ein Antrag von StR Deckert)
- Die Redezeit wird beschränkt, um unnötiges Gelaber und Wiederkauen von Bekanntem zu unterbinden.
Ich rege hiermit an wie folgt: a) grünrot, fw, cdu, auch spd (mit nur noch 6 GR): 20 Min.; b) kpdlielinke, fdp (jeweils 2): 10 Minuten; c) Frau Tr..., ex-cdu, z. Z. noch fraktionslos, wie auch ich selbst: 7,5 Minuten.
(Entscheidungsgrundlage ist ein Antrag von StR Deckert)

Folgende Anträge werden zurückgezogen bzw. es erfolgt keine Abstimmung

- Stellungnahmen und Fragen der Freien Wähler zur Haushaltsplanung 2021
- Der Gemeinderat der Stadt Weinheim möge beschließen, die am 1.1.2016 in Kraft getretene Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften zu überarbeiten und die Gebühren bis maximal zur jeweils gültigen „Hartz4-Obergrenze“ anzupassen.
(Antrag der CDU)
- Der Vertrag mit dem Leihfahrrad-Anbieter „NB“ # Nächstbaik („nextbike“ – WARUM denn noch Deutsch, wenn es doch Englisch geht? ***) ist nach dem Auslaufen NICHT zu erneuern! – WER das will, soll auch dafür selbst bezahlen!!!
(Antrag von StR Deckert)
- Die SPD-Fraktion beantragt, die Mittel für Sporthalle DBS, aus dem Haushalt zu streichen. Diese Mittel werden wieder eingestellt, sobald die Sporthalle am Schulzentrum West für den Sport freigegeben wird.
(Antrag der SPD)
- Die SPD-Fraktion stellt den Antrag, die Mittel für den Aufzug im Rathaus um 1 Jahr zu schieben.
(Antrag der SPD)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die neue Änderungsliste zur Sitzung am 24. Februar 2021

**5 Feststellung des Jahresabschlusses 2019 des Eigenbetriebs
Stadtentwässerung Weinheim
Vorlage: 008/21**

Beschlussantrag:

Der Jahresabschluss 2019 des Eigenbetriebs Stadtentwässerung Weinheim wird, wie auf Seite 3 dargelegt, festgestellt.

Ergebnis: Einstimmige Zustimmung

**6 Überplanmäßige Mittelbereitstellung
Umrüstung des Einsatzleitwagens auf das digitale Funknetz
Vorlage: 171/20**

Beschlussantrag:

Der Hauptausschuss beschließt, auf dem Investitionsauftrag I12600010110 „Digitales Funknetz“ überplanmäßig Mittel in Höhe von 23.860 € bereitzustellen. Zur Deckung der überplanmäßigen Ausgaben werden Mittel des Investitionsauftrages I12600010100 „Erwerb bewegl. Sachen Feuerwehr“ herangezogen.

Ergebnis: Einstimmige Zustimmung

**7 Sanierung Mehrfamilienhaus Mannheimer Straße 14 bis 20 in Weinheim
Ausschreibungen im dritten Vergabepaket
Vorlage: 022/21**

Beschlussantrag:

1. Der Ausschuss für Technik, Umwelt und Stadtentwicklung beschließt die Vergabe von Fliesen- und Plattenarbeiten zur Sanierung des Mehrfamilienhauses in der Mannheimer Straße 14 bis 20 in Weinheim an die Firma Hess Bauunternehmen GmbH, In der Aue 27, 64385 Reichelsheim für eine Angebotssumme in Höhe von brutto 117.525,34 €.
2. Der Ausschuss für Technik, Umwelt und Stadtentwicklung beschließt die Vergabe von Maler-, Tapezier- und Lackierarbeiten zur Sanierung des Mehrfamilienhauses in der Mannheimer Straße 14 bis 20 in Weinheim an die Firma Jung GmbH, Müchelner Str. 6, 69502 Hemsbach für eine Angebotssumme in Höhe von brutto 161.461,10 €.
3. Der Ausschuss für Technik, Umwelt und Stadtentwicklung beschließt die Vergabe von Tischler- und Beschlagarbeiten zur Sanierung des Mehrfamilienhauses in der Mannheimer Straße 14 bis 20 in Weinheim an die Firma Herrwerth Möbel und Holzbearbeitung GmbH, Mannheimer Str. 31, 68309 Mannheim für eine Angebotssumme in Höhe von brutto 217.017,92. €.

Ergebnis: Einstimmige Zustimmung zu allen Punkten

8 Sanierungs- und Umbaumaßnahme des Gebäudes A im Rathaus Schloss Weinheim

Hier: Beschluss der Auftragserhöhung durch Nachtrag innerhalb des Gesamtbudgets bei dem Gewerk Außenputz- und Malerarbeiten.

Vorlage: 021/21

Beschlussantrag:

1. Der Ausschuss für Technik, Umwelt und Stadtentwicklung beschließt die Erhöhung der Auftragssumme durch den Nachtrag durch Massenmehrung bei den Außenputz- und Malerarbeiten und die Erhöhung der Mehrwertsteuer von 16 % auf 19 % an die Firma Haring GmbH, Boschstr. 10, 69469 Weinheim von 55.480,30 brutto um 64.487,45€ auf brutto 119.967,75 €.

Ergebnis: Einstimmige Zustimmung

9 Annahme oder Vermittlung von Spenden, Schenkungen oder ähnlichen Zuwendungen

Vorlage: 010/21

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat genehmigt die Annahme der in der Anlage aufgeführten Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen gemäß § 78 Absatz 4 Gemeindeordnung.

Ergebnis: Einstimmige Zustimmung

10 Anfragen